

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Schottland und Loch Ness

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de





Worum es in diesem Material geht...

Das Gefühl der Unsicherheit vor großen Prüfungen

Wer kennt das nicht: Man steht vor einer Prüfung und weiß nicht wirklich, wie gut man vorbereitet ist und was man noch "nachbessern" sollte.

Besonders stark ist dieses Gefühl der Unsicherheit sicher auch vor den kommenden Zentralen Prüfungen – denn schließlich geht es dabei um mehr als den Stoff einiger Wochen oder Monate und außerdem hat die dort erreichte Note starken Einfluss auf die abschließende Zensur im Zeugnis.

Zu den Zentralen Prüfungen

In diesem Jahr wird in Nordrhein-Westfalen zum ersten Mal eine Zentrale Prüfung am Ende der Klasse 10 durchgeführt. Dabei ist der grundsätzliche Aufbau für alle Schulstufen identisch, nur die Schwierigkeit und Länge der Texte und Aufgaben unterscheidet sich. Konkret vorgegebene Rahmenthemen wie im Fach Deutsch gibt es im Fach Englisch nicht, allerdings sollten die englischen Texte vorwiegend die Lebensbedingungen und Lebensweisen der anglophonen Kulturen (besonders USA) und/oder die Lebenssituation und Zukunftsperspektiven von Jugendlichen behandeln (z.B. media, friendship, love, peer group, Bewerbung). Auch wenn in diesem Fall die Texte nicht exakt den thematischen Anforderungen entsprechen, sind sie doch geeignet, um sich auf die Zentrale Prüfung vorzubereiten und mit den Aufgabenformaten vertraut zu machen.

Eine Abschlussarbeit zur Zentralen Prüfung besteht generell aus zwei Teilen: Zum einen gibt es den ersten Prüfungsteil (Fundamentum), in dem anhand einer Textvorlage die Basiskompetenzen in den Bereichen Leseverstehen und Schreiben der Jahrgangsstufen 5-10 überprüft werden. Zum anderen gibt es den ausführlicheren zweiten Prüfungsteil (Additum), in dem eine Überprüfung von Kompetenzen der Jahrgangsstufen 9 und 10 durchgeführt wird. Zunächst gibt es hier ähnliche Aufgaben zum Leseverstehen wie bereits im ersten Prüfungsteil, dann allerdings auch komplexere Aufgaben zum Wortschatz sowie zum selbstständigen, kreativen Schreiben.

Einige Aufgabenformate, insbesondere die thematische Wortschatzüberprüfung und die Multiple-Choice- bzw. halboffenen Aufgaben im Bereich des Leseverständnisses, weichen deutlich von denen ab, wie sie bisher typischerweise aus Unterricht und Klassenarbeiten bekannt sind und sollten deshalb besonders geübt werden.

Zur Gesamtkonstruktion der Übungsaufgaben zur Zentralen Prüfung

Die verschiedenen Übungsaufgaben zur Abschlussarbeit am Ende der Klasse 10 sind genau im Stil der Zentralen Prüfung aufgebaut. Es gibt zwei Prüfungsteile mit entsprechenden Aufgaben sowie den jeweiligen Lösungen.

Durch geringfügige Änderungen beim Anforderungsbereich der gestellten Aufgaben sind die Übungsmaterialien sowohl für Realschule und Gesamtschule als auch für Gymnasium und Hauptschule geeignet. Generell ist das Niveau der Aufgaben im Bereich der Realschule und der Gesamtschule (Erweiterungskurs) und kann dann entsprechend durch kleine Anpassungen nach oben (Gymnasium) oder nach unten (Gesamtschule Grundkurs, Hauptschule) verschoben werden.

Teil I (Fundamentum)

Aufgabe 1: Leseverstehen "Scotland"

First read the whole text once. Then answer the questions.

Scotland

Scotland is part of the United Kingdom of Great Britain and Northern Ireland. It is situated in the northern part of the island. Scotland is surrounded by the sea, the Atlantic Ocean, the North Sea and the Irish Sea, and borders with England in the south. Besides the mainland a number of small and large islands belong to Scotland. The northern islands are called the Orkney Islands and the Shetland Islands. The islands off the west coast belong to the Inner and Outer Hebrides. The total number of all Scotlish islands is 186. The size of all Scotland is 78080 square kilometres, of which 2 % are lakes. Edinburgh is the capital of Scotland.

Geography

5

10

The ice age led to a major change in Scottish topography, as ice and rock made their way through the landscape. The deep valleys and the lochs and firths were a result, as were the fruitful lands of the eastern Lowlands. But the most impressive result to modern eyes is the cleft¹ coastline with its total length of 3700 kilometres.

The most prominent features of the Scottish landscape are hills and mountains. One can divide Scotland into three parts:

The Highlands – The hilly region in the North of Scotland forms more than half of the country and has "mountains" with peaks of more than 900 metres. Most of the lochs are situated here, as well as bogs², streams and cliffs. The Highlands are the least inhabited region of Scotland but yet the biggest attraction to tourists. The Ben Nevis in the Highlands is the highest mountain of all Great Britain.

The Central Lowlands – located south of the Highlands, the Central Lowlands form only 1/10 of the total land but they are the region where almost three quarters of the population live. There are many hills in this region, but much smaller than in the north. There are also some streams in this region which are of economical importance to Scotland, as Clyde, Forth and Tay.

¹ c*left* – zerklüftet

² bog – Moor, Sumpf

Seite	۵	von	22

5. Who feels stronger connected to his Celtic roots?	
a Lowlander	
a Highlander	
a Scandinavian	
a Scot	
6. Why are the Highlands the biggest attraction to tourists? Name a sons.	at least two rea-
7. In Scotland you can go by train	
52.000 kilometres.	
3120 kilometres.	
6.400 kilometres.	
The text does not say.	
8. Which is the only town in Scotland with an underground?	
Clyde	
Edinburgh	
Prestwick	
Glasgow	

Urguhart Castle dates back to the 13th century and is the most famous site⁹ in the area. The castle is an impressive ruin with walls and four turrets¹⁰. The beauty of the place coupled with its history makes it so attractive. The position of the castle at Strone Point is dramatic and commands a wide view of Loch Ness. It was built on a rocky outcrop, which plunges¹¹ steeply down into the loch. The waters of the loch quickly reach a depth of 600 feet, and it is said that sometimes strange ripples can be seen on the water in the shadow of the castle – signs that the Loch Ness Monster is stirring!

25

⁸ shore – Küste, Ufer

⁹ site – Ort, Platz

¹⁰ turret – Türmchen

¹¹ to plunge – hinabtauchen, hineinfallen



Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Schottland und Loch Ness

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

